

Sehr geehrte/r Spenderinnen und Spender,

heute möchte ich Ihnen gerne von Julia* erzählen. Julia ist 16 Jahre alt und verletzt sich selbst: Regelmäßig schneidet sie sich tief in die Arme oder verschluckt absichtlich Gegenstände. Die Verletzungen waren schon mehrmals lebensgefährlich.

Bei Julia wurde eine Borderline-Persönlichkeitsstörung diagnostiziert. Für Menschen mit Borderline gleicht das Leben oft einer unkontrollierbaren Achterbahnfahrt. Die Gefühle geraten rasend schnell außer Kontrolle. Häufig sind die Ursachen für Borderline in der Kindheit zu finden: Mangelnde emotionale Zuwendung oder Missbrauch können Auslöser sein. Um die ständige Anspannung zu entladen, die Borderline-Betroffene verspüren, verletzen sich viele selbst. So wie Julia.

Das Mädchen war nun vier Monate in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und hat dort auch die Schule besucht. In der Klinik hat sie sich stabilisiert. Sie verletzt sich nun weniger. Aber sie braucht weiter enge pädagogische und psychologische Betreuung. In der neuen Einrichtung PIK** der Diakonie Michaelshoven findet Julia ein zu Hause auf Zeit und die Unterstützung, die sie benötigt.

Hier kümmern sich Erzieherinnen, Sozialarbeiter, Pädagogen und eine Psychologin um Jugendliche in schweren Krisensituationen. Julia wird voraussichtlich ein Jahr in der Wohngruppe bleiben. Dann geht es ihr hoffentlich gut genug, dass sie zurück zu ihrer Familie kann. Bis dahin wird sie lernen, mit ihren Gefühlen umzugehen. Und sie wird Strategien einüben, was sie machen kann, wenn Anspannung und Überforderung sie überwältigen – damit sie sich nicht mehr selbst verletzt.



Jugendliche wie Julia werden ab nächstem Jahr in PIK Unterstützung finden. Es wird eine spezielle Ausstattung benötigt. Beispielsweise ist ein Kunstraum geplant, in dem Kunsttherapie stattfinden kann. Hierfür werden Spenden gebraucht. Daher möchte ich Sie herzlich um Ihre Unterstützung bitten. Mit Ihrer Spende leisten Sie einen wichtigen Beitrag dazu, dass die Jugendlichen in PIK die Hilfsangebote erhalten, die sie so dringend benötigen.

Ich danke Ihnen herzlich und wünsche Ihnen alles Gute

Birgit Heide



* Name geändert

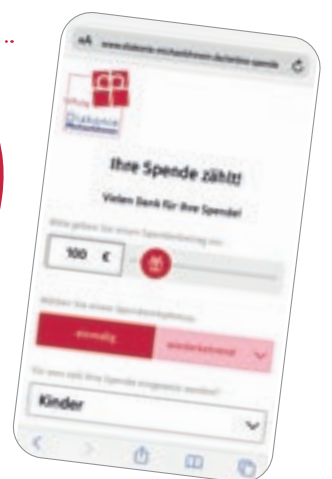
** PIK steht für Psychiatrienachsorge, Inobhutnahme, Krise

Schnell und sicher online spenden

Auf unserer Website können Sie ganz einfach und sicher online für Kinder spenden. Ob bequem per Lastschrift, extra schnell per Sofortüberweisung oder per PayPal oder Kreditkarte – Sie können Ihre bevorzugte Zahlungsart auswählen.

www.diakonie-michaelshoven.de/online-spende

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Handy.



+++ Impressum +++

Herausgeber:
Birgit Heide & Uwe Ufer | Vorstand

Stiftung der Diakonie Michaelshoven
Pfarrer-te-Reh-Str. 1 | 50999 Köln

Gestaltung: Unternehmenskommunikation

Druck: Z. B. Kunstdruck, Köln

Auflage: 1.900 Stück

Fotos: © Diakonie Michaelshoven e.V.,
© Axel Bueckert/AdobeStock,
© freepic.com

Brief aus Michaelshoven

Stiftung der Diakonie Michaelshoven | Pfarrer-te-Reh-Str. I | 50999 Köln

Max Mustermann
Adresszeile 22
55555 Musterstadt

Wir helfen vor Ort –
helfen auch Sie!



Eröffnung des PIKSL Labors

PIKSL bringt Menschen mit und ohne Behinderung zusammen, um innovative Ideen durch Inklusion zu ermöglichen. Im PIKSL Labor der Diakonie Michaelshoven steht Medienkompetenz im Fokus. Menschen mit und ohne Behinderung können hier digitale Medien ausprobieren. Ob erste Schritte an PC und Tablet oder die selbstständige Gestaltung von Medienprodukten – die Medien können alleine oder mit fachlicher Unterstützung erkundet werden.

Das PIKSL-Labor wurde von Aktion Mensch, der Kämpgen-Stiftung und mit Kollektivismitteln der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe gefördert. Wir danken herzlich für die wertvolle Unterstützung.



Die hellen Räumlichkeiten des PIKSL-Labors in Köln-Braunsfeld.

PIKSL Labor Köln

Aachener Str. 563-565

50933 Köln

Telefon: 0221 9499-2050

Tierbesuche TMH

Endlich! Im Thomas-Müntzer-Haus, unserem Seniorenheim, das auf Menschen mit Demenz spezialisiert ist, kann seit ein paar Monaten wieder tiergestützte Therapie stattfinden. Und zwar dank Ihnen!

Ihre Spenden im Rahmen unserer Vergissmeinnicht-Kampagne Ende letzten Jahres machen die Tierbesuche möglich. Inzwischen waren unter anderem drei Esel und Königspudel Barney zu Besuch und sorgten für Heiterkeit. Für die Bewohner waren dies sehr wertvolle Momente.



Für die Bewohner des Thomas-Müntzer-Haus war es ein Highlight, die Esel im Garten beobachten und streicheln zu können.



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BIC	
Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.			
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)			
Stiftung der Diakonie Michaelshoven			
IBAN			
DE77350601900000111333			
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)			
GENODED1DKD			
Betrag: Euro, Cent			
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders (max. 27 Stellen)		ggf. Stichwort	
11210400		Jugendliche in Krisen	
PLZ und Straße des Spenders (max. 27 Stellen)			
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straße- oder Postfachangaben)			
IBAN			
DE			
Prüfzahl		Kontonummer (rechtsbündig ggf. mit Nullen auffüllen)	
Bankleitzahl des Kontoinhabers		06	
Datum		Unterschrift(en)	

SPENDE

+++ Kontakt +++

einfach helfen. Stiftung der Diakonie Michaelshoven
Pfarrer-te-Reh-Str. I
50999 Köln

Telefon: 0221 9956-1133

Fax: 0221 9956-1913

stiftung@diakonie-michaelshoven.de

Spendenkonto

IBAN:
DE77 3506 0190 0000 1113 33

Oder spenden Sie online:
www.diakonie-michaelshoven.de/online-spende